



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht **zum 30. September 2023** **GI Portfolio I**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des GI Portfolio I zum 30.9.2023	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	28
Vorteile Wiederanlage	29
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	30

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2023.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Schwache Konjunkturdaten im dritten Quartal 2022 ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit großen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende 2022 gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch deutlich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Zu Jahresbeginn 2023 reagierten Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug ist. Dazu erweist sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck spricht. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Das Institut war durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und musste letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen.

Nach dem turbulenten ersten Quartal 2023 beruhigten sich die internationalen Rentenmärkte wieder. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus. Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar erneut die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber ein mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA und anhaltend hohe Inflationsraten im Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbankler.

Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsspitzen erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen einen leichten Verlust von 0,7 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas mehr nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,1 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal leicht besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um vier Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen im Berichtszeitraum dank der positiven Entwicklung zum Jahresende 2022 ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von zehn Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen legen trotz Turbulenzen zu

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Basis für diesen Optimismus war die Abschwächung des globalen Inflationsdrucks. Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad. Auch wenn diese im Dezember das Tempo drosselten, bekam die deutliche Erholung an den Aktienmärkten einen Dämpfer versetzt. Die Konjunkturlage stellte sich im vierten Quartal 2022 im Euroraum besser dar als in den USA. Daher konnten Aktien aus Europa zunächst stärker zulegen als ihre Pendanten aus den USA und den Schwellenländern.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt.

Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Markttrend fort, getrieben von gr btenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen sch rften hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zins ngste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender  lnotierungen überraschend stark nach oben gingen.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Berichtszeitraum weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Die EZB wollte weitere Zinsschritte von der Datenlage abhängig machen.

Trotz der jüngsten Marktschwäche verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr insgesamt merkliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalw h rung um 18,5 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 19,6 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 16,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um stolze 25 Prozent zulegen.

In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 25,8 und der deutsche Leitindex DAX 40 deutliche 27 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalw h rung um 22,8 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von acht Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalw h rung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der GI Portfolio I ist ein aktiv gemanagter und global ausgerichteter Mischfonds, dessen Fondsvermögen bis zu 100 Prozent in Wertpapieren und Investmentanteilen angelegt werden kann. Bei den erwerbbaaren Investmentanteilen kann es sich um Anteile an OGAW-Sondervermögen oder Gemischte Sondervermögen handeln. Bis zu 75 Prozent des Wertes des Sondervermögens können in Anteilen an in- und ausländischen Geldmarktfonds und Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur angelegt werden. Bis zu 75 Prozent des Wertes des Sondervermögens darf in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben investiert werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Mehr als 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Derzeit ist kein Anlageschwerpunkt festgelegt. Eine zeitweilige Schwerpunktbildung ist mit dem generellen Fehlen eines Anlageschwerpunktes vereinbar. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft diesbezüglich sämtliche damit einhergehende Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögenswerte.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der GI Portfolio I investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 49 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Rentenanlagen betrug zuletzt 25 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug 17 Prozent des Fondsvermögens. Dieser teilte sich in 14 Prozent Rentenfonds und 3 Prozent Aktienfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale

Schwerpunkt in den Euroländern zuletzt bei 37 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in Nordamerika mit 34 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 15 Prozent gehalten. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum und in den Emerging Markets Nordamerika ergänzten die regionale Struktur. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an Aktienfonds investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 34 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in Nordamerika lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 15 Prozent. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) ergänzten die regionale Aufteilung. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 29 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche sowie in der Industrie mit jeweils 11 Prozent und im Finanzwesen sowie in der Energiebranche mit jeweils 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in Aktienfonds sowie in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 54 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Industriefinanzenleihen mit zuletzt 31 Prozent die größte Position, gefolgt von Finanzanleihen mit 15 Prozent und geringen Anteilen an Versorgeranleihen. Weitere Anlagen in Rentenfonds mit 35 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Kleinere Engagements in Staats- und staatsnahe Anleihen und in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) rundeten die Struktur ab.

Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 27 Prozent des Rentenvermögens. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und dem globalen Raum. Kleinere Engagements in Aktienfonds und sonstige Fonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 35 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position

bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 22 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe BBB+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei drei Jahren und vier Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 5,39 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im GI Portfolio I bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen

Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die von Corona ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstitut, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachrangsanleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von US-amerikanischen Gesundheitsaktien sowie von derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse

GI Portfolio I

WKN A0KDYE
ISIN DE000A0KDYE3

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der GI Portfolio I erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 12,15 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	8.997.599,13	7,71
Energie	6.177.549,51	5,29
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	5.163.053,87	4,42
Hardware & Ausrüstung	4.885.735,95	4,19
Transportwesen	4.047.645,85	3,47
Software & Dienste	3.930.020,95	3,37
Media & Entertainment	3.716.144,91	3,18
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3.620.497,97	3,10
Banken	3.386.028,00	2,90
Investitionsgüter	2.287.815,50	1,96
Automobile & Komponenten	2.014.886,91	1,73
Diversifizierte Finanzdienste	1.827.948,77	1,57
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1.461.426,98	1,25
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1.319.742,81	1,13
Versicherungen	1.093.243,10	0,94
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1.071.472,84	0,92
Verbraucherdienste	915.983,06	0,78
Versorgungsbetriebe	337.302,42	0,29
Immobilien	328.595,31	0,28
Sonstige ²⁾	234.422,82	0,20
Summe	56.817.116,66	48,68
2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Vereinigte Staaten von Amerika	6.650.424,99	5,70
Niederlande	5.494.728,00	4,71
Deutschland	5.226.981,00	4,48
Rumänien	1.640.000,00	1,41
Frankreich	1.368.588,00	1,17
Mexiko	1.339.127,15	1,15
Schweden	1.175.455,00	1,01
Luxemburg	1.122.000,00	0,96
Spanien	1.065.845,00	0,91
Italien	1.063.236,00	0,91
Norwegen	983.690,00	0,84
Europäische Gemeinschaft	981.030,00	0,84
Großbritannien	592.374,83	0,51
Dänemark	493.035,00	0,42
Vereinigte Arabische Emirate	267.806,54	0,23
Summe	29.464.321,51	25,25
3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Global	3.492.965,26	2,99
Rentenfonds		
Global	11.245.024,17	9,63
Europa	2.618.353,35	2,24
Emerging Markets	2.256.323,04	1,93
Summe	19.612.665,82	16,80
4. Derivate	639.987,65	0,55
5. Bankguthaben	10.072.400,85	8,63
6. Sonstige Vermögensgegenstände	694.731,31	0,60
Summe	117.301.223,80	100,51

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
II. Verbindlichkeiten	-575.707,22	-0,51
III. Fondsvermögen	116.725.516,58	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.
- 2) Werte kleiner oder gleich 0,20 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		104.130.359,19
1. Mittelzufluss (netto)		-57.785,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	260.626,07	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-318.411,83	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.225,68
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		12.650.717,47
Davon nicht realisierte Gewinne	7.826.546,49	
Davon nicht realisierte Verluste	1.641.589,17	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		116.725.516,58

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	478.990,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.270.964,65
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	257.036,78
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	775.095,55
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	229.494,22
6. Erträge aus Investmentanteilen	455.229,20
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	7.084,98
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-71.848,56
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-83.481,85
10. Sonstige Erträge	45.368,96
Summe der Erträge	3.363.934,40
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	3.290,89
2. Verwaltungsvergütung	785.150,29
3. Sonstige Aufwendungen	79.660,08
Summe der Aufwendungen	868.101,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.495.833,14
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	5.966.032,89
2. Realisierte Verluste	-5.279.284,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	686.748,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.182.581,81
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	7.826.546,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.641.589,17
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.468.135,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	12.650.717,47

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.182.581,81	469,75
II. Wiederanlage	3.182.581,81	469,75

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	104.247.544,57	15.580,26
30.09.2021	126.684.873,02	18.704,27
30.09.2022	104.130.359,19	15.361,69
30.09.2023	116.725.516,58	17.228,56

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Stammdaten des Fonds

GI Portfolio I	
Auflegungsdatum	14.12.2007
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	10.000,00
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	6.775,118
Anteilwert (in Fondswährung)	17.228,56
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,80
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	10.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Cayman Inseln

KYG5548P1054	L.K. Technology Holdings Ltd.	STK	220.000,00	220.000,00	0,00 HKD	7,7800	206.458,15	0,18
							206.458,15	0,18

Dänemark

DK0010244508	A.P.Moeller-Maersk A/S	STK	320,00	0,00	0,00 DKK	12.735,0000	546.507,89	0,47
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	20.200,00	20.200,00	0,00 DKK	643,9000	1.744.284,41	1,49
							2.290.792,30	1,96

Deutschland

DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK	6.800,00	6.800,00	0,00 EUR	34,8200	236.776,00	0,20
DE000BASF111	BASF SE	STK	5.300,00	11.000,00	5.700,00 EUR	42,9500	227.635,00	0,20
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	7.400,00	3.900,00	0,00 EUR	45,4500	336.330,00	0,29
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	4.000,00	4.000,00	0,00 EUR	96,3800	385.520,00	0,33
DE000DTROCK8	Daimler Truck Holding AG	STK	500,00	0,00	15.500,00 EUR	32,8200	16.410,00	0,01
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	44.000,00	0,00	0,00 EUR	38,5350	1.695.540,00	1,45
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	21.500,00	5.100,00	0,00 EUR	65,8900	1.416.635,00	1,21
DE0006599905	Merck KGaA	STK	1.200,00	0,00	0,00 EUR	158,1500	189.780,00	0,16
DE0007164600	SAP SE	STK	7.750,00	0,00	0,00 EUR	122,8200	951.855,00	0,82
DE0007236101	Siemens AG	STK	4.000,00	2.800,00	6.200,00 EUR	135,6600	542.640,00	0,46
							5.999.121,00	5,13

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A. ³⁾	STK	38.795,00	0,00	0,00 EUR	28,1800	1.093.243,10	0,94
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	29.200,00	29.200,00	0,00 EUR	60,4300	1.764.556,00	1,51
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK	10.023,00	0,00	16.747,00 EUR	35,2950	353.761,79	0,30
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	2.128,00	0,00	0,00 EUR	393,2000	836.729,60	0,72
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	1.410,00	1.410,00	0,00 EUR	716,4000	1.010.124,00	0,87
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	42.000,00	0,00	0,00 EUR	62,3100	2.617.020,00	2,24
							7.675.434,49	6,58

Großbritannien

US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	800,00	800,00	0,00 USD	53,5200	40.445,87	0,03
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	4.600,00	4.600,00	0,00 GBP	111,0200	588.965,52	0,50
GB00BD6K4575	Compass Group Plc.	STK	12.200,00	0,00	7.800,00 GBP	20,0000	281.397,76	0,24
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	43.289,00	0,00	27.000,00 EUR	30,5050	1.320.530,95	1,13
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	5.600,00	0,00	0,00 EUR	46,8850	262.556,00	0,22
							2.493.896,10	2,12

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	2.000,00	0,00	0,00 USD	307,1100	580.219,16	0,50
--------------	----------------	-----	----------	------	----------	----------	------------	------

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK	4.600,00	0,00	0,00	USD 213,2800	926.778,76	0,79
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	3.800,00	3.800,00	0,00	EUR 354,1000	1.345.580,00	1,15
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	1.400,00	1.400,00	0,00	USD 372,3500	492.433,40	0,42
							3.345.011,32	2,86
Italien								
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	140.000,00	140.000,00	0,00	EUR 2,4400	341.600,00	0,29
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	41.400,00	10.000,00	0,00	EUR 22,7300	941.022,00	0,81
							1.282.622,00	1,10
Japan								
JP3548600000	Disco Corporation	STK	1.400,00	1.400,00	0,00	JPY 27.580,0000	244.451,38	0,21
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	2.100,00	800,00	0,00	JPY 55.500,0000	737.874,45	0,63
JP3304200003	Komatsu Ltd.	STK	14.000,00	14.000,00	0,00	JPY 4.043,0000	358.345,52	0,31
JP3979200007	Lasertec Corporation	STK	2.600,00	1.400,00	1.000,00	JPY 23.270,0000	383.036,29	0,33
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	29.400,00	19.600,00	0,00	JPY 2.734,0000	508.880,77	0,44
JP3733000008	NEC Corp.	STK	10.000,00	0,00	0,00	JPY 8.261,0000	523.001,36	0,45
JP3866800000	Panasonic Holdings Corporation	STK	25.000,00	0,00	0,00	JPY 1.682,0000	266.217,25	0,23
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	30.000,00	28.400,00	0,00	JPY 4.343,0000	824.861,97	0,71
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	7.461,00	4.974,00	0,00	JPY 20.440,0000	965.490,77	0,83
							4.812.159,76	4,14
Luxemburg								
LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK	30.704,00	10.204,00	0,00	EUR 23,7750	729.987,60	0,63
							729.987,60	0,63
Niederlande								
NL0000334118	ASM International NV	STK	7.140,00	542,00	0,00	EUR 397,5000	2.838.150,00	2,43
NL0011821202	ING Groep NV	STK	27.000,00	0,00	27.000,00	EUR 12,5500	338.850,00	0,29
							3.177.000,00	2,72
Norwegen								
NO0010096985	Equinor ASA	STK	25.531,00	0,00	25.000,00	NOK 351,1500	796.072,62	0,68
							796.072,62	0,68
Schweiz								
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK	1.600,00	1.600,00	0,00	CHF 112,0000	185.085,73	0,16
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	10.000,00	0,00	0,00	CHF 103,7400	1.071.472,84	0,92
CH0012005267	Novartis AG	STK	2.500,00	4.000,00	1.500,00	CHF 93,8700	242.382,77	0,21
CH0244767585	UBS Group AG	STK	78.000,00	0,00	0,00	CHF 22,6900	1.827.948,77	1,57
							3.326.890,11	2,86
Spanien								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	31.836,00	1.345,99	0,99	EUR 10,5950	337.302,42	0,29
							337.302,42	0,29
Vereinigte Staaten von Amerika								
US02079K1079	Alphabet Inc.	STK	4.000,00	4.000,00	0,00	USD 131,8500	498.205,18	0,43
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	9.100,00	5.300,00	3.000,00	USD 130,8600	1.124.906,48	0,96
US0378331005	Apple Inc.	STK	22.500,00	14.400,00	0,00	USD 171,2100	3.638.980,73	3,12
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	12.000,00	5.900,00	0,00	USD 138,4500	1.569.431,32	1,34
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	4.700,00	4.700,00	0,00	USD 52,8000	234.422,82	0,20
US2358511028	Danaher Corporation	STK	2.500,00	0,00	2.400,00	USD 248,1000	585.915,36	0,50
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	1.400,00	0,00	0,00	USD 537,1300	710.355,19	0,61
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK	2.600,00	5.200,00	2.600,00	USD 96,5700	237.183,07	0,20
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	STK	13.000,00	0,00	2.000,00	USD 117,5800	1.443.925,94	1,24
US31428X1063	Fedex Corporation	STK	3.500,00	3.500,00	0,00	USD 264,9200	875.892,69	0,75
US5801351017	McDonald's Corporation	STK	2.550,00	750,00	0,00	USD 263,4400	634.585,30	0,54
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	6.500,00	6.500,00	0,00	USD 300,2100	1.843.344,98	1,58
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	5.100,00	5.100,00	0,00	USD 315,7500	1.521.183,64	1,30
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	700,00	700,00	0,00	USD 377,6000	249.688,27	0,21
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	6.619,00	3.000,00	0,00	USD 434,9900	2.719.817,50	2,33
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	3.100,00	3.100,00	0,00	USD 112,2100	328.595,31	0,28
US88160R1014	Tesla Inc.	STK	900,00	900,00	0,00	USD 250,2200	212.731,91	0,18
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	1.600,00	1.600,00	0,00	USD 145,8600	220.457,21	0,19
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	1.600,00	0,00	900,00	USD 506,1700	765.040,62	0,66

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK	21.400,00	21.400,00	0,00	USD 45,9900	929.705,27	0,80
Summe Aktien							20.344.368,79	17,42
							56.817.116,66	48,67

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2582860909	4,125% Abertis Infraestructuras S.A. EMTN Reg.S. v. 23(2029)	EUR	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	% 96,8950	1.065.845,00	0,91
XS2622275886	4,125% American Tower Corporation v.23(2027)	EUR	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	% 98,8200	1.087.020,00	0,93
XS2622275969	4,625% American Tower Corporation v.23(2031)	EUR	900.000,00	900.000,00	0,00	% 98,0100	882.090,00	0,76
FR001400I145	3,125% APRR EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	% 95,2540	571.524,00	0,49
FR001400H8D3	4,250% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v. 23(2025)	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00	% 99,6330	797.064,00	0,68
XS2590758822	4,300% AT & T Inc. v.23(2034)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 96,0130	480.065,00	0,41
XS2595418323	4,000% BASF SE EMTN Reg.S. v.23(2029)	EUR	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	% 99,6970	1.196.364,00	1,02
XS2624683301	3,500% Carlsberg Breweries A/S EMTN Reg.S. v. 23(2026)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 98,6070	493.035,00	0,42
DE000A0D2421	3,125% Deutsche Postbank Funding Trust III FRN Perp. ¹⁾	EUR	550.000,00	0,00	0,00	% 69,1380	380.259,00	0,33
XS2588099478	3,625% DNB Bank ASA EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.23(2027)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 98,3690	983.690,00	0,84
DE000A30WF84	5,000% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027) ²⁾	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00	% 102,3590	818.872,00	0,70
XS2623956773	4,250% ENI S.p.A. EMTN Reg.S. v.23(2033)	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00	% 97,0500	776.400,00	0,67
XS2615183501	3,722% Eurogrid GmbH EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	% 96,8170	387.268,00	0,33
EU000A3K4D82	2,750% Europäische Union Reg.S. v.23(2026)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 98,1030	981.030,00	0,84
XS2625985945	4,500% General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	% 98,9350	395.740,00	0,34
XS2586739729	5,250% Imperial Brands Finance Netherlands B.V. EMTN Reg.S. v.23(2031)	EUR	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	% 97,0370	1.164.444,00	1,00
XS1152343668	3,375% Merck KGaA Reg.S. Fix-to-Float v.14(2074) ^{1) 3)}	EUR	1.060.000,00	0,00	0,00	% 98,1250	1.040.125,00	0,89
XS1028950290	4,500% NN Group NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 97,0210	1.940.420,00	1,66
XS2625194811	4,625% Prologis Euro Finance LLC v.23(2033)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	% 96,8640	678.048,00	0,58
XS2538441598	6,625% Rumänien Reg.S. v.22(2029)	EUR	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00	% 102,5000	1.640.000,00	1,41
XS2583600791	3,750% Skandinaviska Enskilda Banken Reg.S. v. 23(2028)	EUR	700.000,00	1.500.000,00	800.000,00	% 97,5050	682.535,00	0,58
DE000HV2AZT8	3,000% UniCredit Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 23(2027)	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00	% 97,8690	782.952,00	0,67
XS2626343375	3,625% Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 98,5840	492.920,00	0,42
XS2010039977	2,500% ZF Europe Finance BV v.19(2027) ³⁾	EUR	1.000.000,00	500.000,00	0,00	% 87,5400	875.400,00	0,75
XS2582404724	5,750% ZF Finance GmbH EMTN Reg.S. Green Bond v. 23(2026)	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00	% 99,8000	798.400,00	0,68
							21.391.510,00	18,31

USD

XS2600248335	4,696% Abu Dhabi National Energy Co. PJSC Reg.S. Green Bond v.23(2033)	USD	300.000,00	300.000,00	0,00	% 94,5000	267.806,54	0,23
US26442UAQ76	5,250% Duke Energy Progress LLC v.23(2033)	USD	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	% 96,9420	1.098.907,99	0,94
Summe verzinsliche Wertpapiere							1.366.714,53	1,17
Summe börsengehandelte Wertpapiere							22.758.224,53	19,48
							79.575.341,19	68,15

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000A0DEN75	2,954% Deutsche Postbank Funding Trust I FRN Perp. ¹⁾	EUR	800.000,00	0,00	0,00	% 69,1350	553.080,00	0,47
Summe verzinsliche Wertpapiere							553.080,00	0,47
Summe Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind							553.080,00	0,47

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2615562274	6,750% Grüenthal GmbH Reg.S. v.23(2030)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	101,5000	203.000,00	0,17
XS2585966505	3,000% ING Bank NV Reg.S. Pfe. v.23(2033)	EUR	1.600.000,00	1.900.000,00	300.000,00 %	94,6540	1.514.464,00	1,30
XS2595418166	4,000% McDonald's Corporation Reg.S. v.23(2030)	EUR	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00 %	99,5650	1.095.215,00	0,94
XS2010025836	7,250% Stena International S.A. Reg.S. v.23(2028)	EUR	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00 %	102,0000	1.122.000,00	0,96
							3.934.679,00	3,37

USD

US53944YAV56	8,000% Lloyds Banking Group Plc. Fix-to-Float Perp.	USD	700.000,00	700.000,00	0,00 %	89,5840	592.374,83	0,51
USP78625ED13	10,000% Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033) ²⁾	USD	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00 %	88,6000	1.339.127,15	1,15

Summe verzinsliche Wertpapiere

Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

1.931.501,98	1,66
5.866.180,98	5,03
5.866.180,98	5,03

Neuemissionen, die zum Handel an einem Organisierten Markt vorgesehen sind

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2582796541	9,098% Italmatch Chemicals S.p.A. Reg.S. FRN v. 23(2028) ¹⁾	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00 %	95,6120	286.836,00	0,25
--------------	--	-----	------------	------------	--------	---------	------------	------

Summe verzinsliche Wertpapiere

Summe Neuemissionen, die zum Handel an einem Organisierten Markt vorgesehen sind

286.836,00	0,25
286.836,00	0,25
286.836,00	0,25

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE0009757831	UniEuroRenta HighYield	ANT	58.252,00	0,00	0,00 EUR	31,1100	1.812.219,72	1,55
							1.812.219,72	1,55

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0089558679	UniDynamicFonds: Global A	ANT	17.482,00	0,00	11.974,00 EUR	99,4300	1.738.235,26	1,49
LU1063759929	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds	ANT	28.109,00	0,00	0,00 EUR	93,1500	2.618.353,35	2,24
LU2436152594	UniInstitutional Global Equities Concentrated	ANT	16.750,00	0,00	13.631,00 EUR	104,7600	1.754.730,00	1,50
LU1099836758	UniInstitutional Structured Credit High Yield	ANT	11.731,00	0,00	0,00 EUR	141,3300	1.657.942,23	1,42
LU0809575300	UniRenta EmergingMarkets I	ANT	47.844,00	47.844,00	0,00 EUR	47,1600	2.256.323,04	1,93
							10.025.583,88	8,58

Gruppenfremde Investmentanteile

DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT	51.698,00	37.720,00	0,00 EUR	150,3900	7.774.862,22	6,66
--------------	---------------------	-----	-----------	-----------	----------	----------	--------------	------

Summe der gruppenfremden Investmentanteile

Summe der Anteile an Investmentanteilen

Summe Wertpapiervermögen

7.774.862,22	6,66
19.612.665,82	16,79
105.894.103,99	90,69

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on Chart Industries Inc. Dezember 2023/190,00	CBO STK	9.300,00		USD	8,5000	74.674,10	0,06	
Call on Meta Platforms Inc. März 2024/350,00	CBO STK	6.000,00		USD	16,4500	93.236,35	0,08	
							167.910,45	0,14

GI Portfolio I

WKN A0KDYE
ISIN DE000A0KDYE3

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

EUR/CHF Future Dezember 2023	EUX	CHF	Anzahl 9				12.130,76	0,01
EUR/JPY Future Dezember 2023	EUX	JPY	Anzahl 12				9.124,19	0,01
EUR/USD Future Dezember 2023	EUX	USD	Anzahl 93				-148.645,38	-0,13
Summe der Devisen-Derivate							-127.390,43	-0,11

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2023	CME	USD	Anzahl -40				246.206,51	0,21
Stoxx 600 Banks Index Future Dezember 2023	EUX	EUR	Anzahl 647				296.002,50	0,25
STOXX 600 Basic Resources Index Future Dezember 2023	EUX	EUR	Anzahl 45				80.550,00	0,07
Summe der Aktienindex-Derivate							622.759,01	0,53

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

CBT 10YR US T-Bond Future Dezember 2023	CBT	USD	1.200.000				-23.291,38	-0,02
Summe der Zins-Derivate							-23.291,38	-0,02

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ³⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR		7.727.876,25				7.727.876,25	6,62
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR		929.106,63				929.106,63	0,80
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF		469.364,86				484.780,89	0,42
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP		169.952,68				196.001,25	0,17
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD		599,64				72,33	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY		47.983.650,43				303.783,01	0,26
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TRY		1.105,90				38,12	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD		455.983,87				430.742,37	0,37
Summe der Bankguthaben							10.072.400,85	8,64

Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR		488.934,83				488.934,83	0,42
Dividendenansprüche	EUR		65.239,59				65.239,59	0,06
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR		140.556,89				140.556,89	0,12
Summe sonstige Vermögensgegenstände							694.731,31	0,60

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR		-467.917,42				-467.917,42	-0,40
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR		-67.643,00				-67.643,00	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR		-34.413,48				-34.413,48	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR		-5.733,32				-5.733,32	0,00

Summe sonstige Verbindlichkeiten

Summe sonstige Verbindlichkeiten							-575.707,22	-0,49
---	--	--	--	--	--	--	--------------------	--------------

Fondsvermögen

Fondsvermögen							116.725.516,58	100,00
----------------------	--	--	--	--	--	--	-----------------------	---------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR						17.228,56	
Umlaufende Anteile	STK						6.775,118	

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								90,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,55

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
DE000A30WF84	5,000 % Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	558.000		571.163,22	571.163,22
USP78625ED13	10,000 % Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033)	USD	300.000		251.086,34	251.086,34
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					822.249,56	822.249,56

- 1) Variabler Zinssatz
- 2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.09.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.09.2023
Devisenkurse	Kurse per 29.09.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,867100 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,456800 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,290300 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	157,953700 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,261800 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,499900 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,968200 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	TRY	29,010900 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,058600 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
CBT	Chicago Board of Trade
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK		0,00	10.100,00
--------------	-----------------	-----	--	------	-----------

Deutschland

DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		0,00	20.160,00
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK		2.000,00	2.000,00
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK		19.000,00	19.000,00
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK		0,00	5.900,00

Frankreich

FR0000125338	Capgemini SE	STK		0,00	3.100,00
--------------	--------------	-----	--	------	----------

GI Portfolio I

WKN AOKDYE
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Irland					
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK		0,00	3.800,00
Niederlande					
NL0013267909	Akzo Nobel NV	STK		1.500,00	1.500,00
Schweden					
SE0015961909	Hexagon AB	STK		0,00	29.000,00
Schweiz					
CH0126881561	Swiss Re AG	STK		3.600,00	3.600,00
Spanien					
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK		4.500,00	4.500,00
ES06445809P3	Iberdrola S.A. BZR 19.01.23	STK		30.491,00	30.491,00
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. BZR 20.07.23	STK		30.999,00	30.999,00
ES0105513008	SOLTEC POWER HOLDINGS S.A.	STK		0,00	54.000,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK		0,00	5.483,00
US55354G1004	MSCI Inc.	STK		0,00	612,00
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK		470,00	470,00
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
DE000A14J9N8	2,241% Allianz SE Reg.S. Fix-to-Float v.15(2045)	EUR		0,00	400.000,00
XS2590758665	3,950% AT & T Inc. v.23(2031)	EUR		500.000,00	500.000,00
DE0001102309	1,500% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.13(2023)	EUR		0,00	20.002.999,00
FR001400GDG7	3,169% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) ¹⁾	EUR		1.500.000,00	1.500.000,00
FR0011486067	1,750% Frankreich Reg.S. v.12(2023)	EUR		1.000.000,00	2.000.000,00
XS2605914105	3,907% General Mills Inc. v.23(2029)	EUR		200.000,00	200.000,00
XS1529515584	1,500% Heidelberg Materials AG EMTN Reg.S. v.16(2025)	EUR		0,00	400.000,00
XS2597970800	3,445% Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) ¹⁾	EUR		900.000,00	900.000,00
IE00B453JD47	3,900% Irland Reg.S. v.13(2023)	EUR		0,00	450.000,00
FR0013508686	0,625% La Poste EMTN Reg.S. v.20(2026)	EUR		0,00	200.000,00
XS2597919013	3,625% Nationwide Building Society Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR		700.000,00	700.000,00
XS2623868994	3,750% Tele2 AB EMTN Reg.S. v.23(2029)	EUR		400.000,00	400.000,00
XS2049707180	0,125% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR		0,00	600.000,00
XS2604697891	3,875% Volkswagen International Finance NV- EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2026)	EUR		700.000,00	700.000,00
USD					
XS1586330604	4,400% ABN AMRO Bank NV Reg.S. Fix-to-Float v.17(2028) ¹⁾	USD		0,00	800.000,00
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
XS2601458602	4,000% Siemens Energy Finance B.V. Reg.S. Green Bond v.23(2026)	EUR		600.000,00	600.000,00
XS2149270477	0,750% UBS AG EMTN Reg.S. v.20(2023)	EUR		0,00	300.000,00
Geldmarktfonds					
KVG-eigene Geldmarktfonds					
DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	ANT		0,00	111.520,00
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
DE000A0RPAV6	UniDeutschland XS I	ANT		0,00	5.602,00
Gruppenfremde Investmentanteile					
LU1637618825	Berenberg European Micro Cap	ANT		0,00	8.553,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) CHF/EUR Devisenkurs	CHF	4.618
Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	190.404
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	70.651

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	15.420
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	8.147
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	10.215
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	7.680
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	14.309
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	4.054

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	2.336
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	16.382
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	7.786

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	13.165
Basiswert(e) US T-Bond 10Yr 6% Synth. Anleihe	USD	19.932

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Apple Inc.	EUR	138
-------------------------	-----	-----

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
5,000 % Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	3.153
Linde PLC	EUR	784
10,000 % Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033)	USD	2.736

Unbefristet

Basiswert(e)		
2,667 % Deutsche Postbank Funding Trust I FRN Perp.	EUR	686

GI Portfolio I

WKN A0KDYE
ISIN DE000A0KDYE3

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	10,000 % Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033)	USD	1.134		

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 9,80 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.574.153.360,11 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 28.317.242,74

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	362.391,45
Davon:		
Bankguthaben	EUR	362.391,45
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		90,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,55

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 3,18 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 6,53 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 4,83 %

Risikomodel, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

60% MSCI Welt / 40% MSCI Europa

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 822.249,56

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	887.389,81
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	84.543,41
Aktien	EUR	802.846,40

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 4.723,59

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	17.228,56
Umlaufende Anteile	STK	6.775,118

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	0,91 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
---	---------------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-67.179,70
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		123,38 %
Davon für Dritte		460,36 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)
DE000A0RPAV6 UniDeutschland XS I (1,55 %)²⁾
DE0009750133 UnionGeldmarktFonds (0,20 %)²⁾
DE0009757831 UniEuroRenta HighYield (0,90 %)²⁾
LU0089558679 UniDynamicFonds: Global A (1,20 %)²⁾
LU0809575300 UniRenta EmergingMarkets I (0,60 %)
LU1063759929 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)
LU1099836758 UniInstitutional Structured Credit High Yield (0,75 %)
LU1637618825 Berenberg European Micro Cap (0,25 %)
LU2436152594 UniInstitutional Global Equities Concentrated (0,70 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
--	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
---	------------	-------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	52.433,29
--	------------	------------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien

werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/UEber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/UEber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.

- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	77.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Davon variable Vergütung ⁴⁾	EUR	33.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	6.100.000,00
Zahl der Führungskräfte		9
Vergütung der Führungskräfte	EUR	6.100.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	88.900.000,00
davon feste Vergütung	EUR	59.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	29.100.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		684

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung,

Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode	800,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	115,41 %
Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	300,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	103,27 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2022 geflossen sind.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	822.249,56	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,70 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	822.249,56	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	822.249,56	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AA+ AA A- BBB-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR USD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	84.543,41	n.a.	n.a.
unbefristet	802.846,40	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	4.723,59	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	2.361,39	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	2.361,39	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,78 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Prosus N.V.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	755.375,60
2. Name	Frankreich, Republik
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	57.817,90
3. Name	NN Group N.V.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	47.470,80
4. Name	United States of America
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26.725,51

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	887.389,81

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens GI Portfolio I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 15. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 916,135 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 20.953 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2023,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de